Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 11

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 11 XIX. Jahrgang. Bern, Samstag, 12. Januar. 1901 Berne, Samedi, 12 janvier. XIXme année. № 11

Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Domiciles juridiques (Rechtsdomizile). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Wirtschaftliche Weltlage im Jahre 1900 (Schluss). — Coke. — Aussenhandel Deutschlands. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

The Marine Insurance Company Limited,
Compagnie d'assurances contre les risques de transport, à Londres.

Le domicile juridique de la compagnie pour le **Canton de Bâle-Ville** est élu chez M. **A. Koechlin,** Gerbergasse, 24, à Bâle, en remplacement de MM. Koechlin & Sandreuter, démissionnaires. (D. 4)

Neuchâtel, le 7 janvier 1901.

Pour la Marine,
Le directeur, fondé de pouvoirs en Suisse:
Alf. Bourquin.

LA PRÉSERVATRICE
Compagnie d'assurances à primes fixes contre les risques d'accidents,
à Paris.

Le domicile juridique de la compagnie pour le **Canton de Bâle-Ville** est élu chez M. **A. Koechlin,** Gerbergasse, 24, à Bâle, en remplacement de MM. Koechlin & Sandreuter, démissionnaires. (D. 5)

Neuchâtel, le 7 janvier 1901.

Pour „La Préservatrice",
Le mandataire général en Suisse:
Alf. Bourquin.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1891. 9. Januar. **Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft** in Zürich II (Aktiengesellschaft) (S. H. A. B. Nr. 263 vom 19. Oktober 1897, pag. 1079). Die Kollektivprokura des Ernst Rother ist infolge dessen Austritts erloschen.

9. Januar. Die Firma **Schäubli & Bühler** in Bassersdorf (S. H. A. B. Nr. 304 vom 6. November 1896, pag. 1249) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

10. Januar. Inhaber der Firma **J. Hans, Bureau Konkordia,** in Zürich I ist Joseph Hans-Becker, von Mitzach (Elsass), in Zürich I. Placierungs-Bureau. Brunngasse 15.

10. Januar. Inhaberin der Firma **A. Peter-Gasser** in Zürich III ist Anna Peter, geb. Gasser, von Villnachern (Aargau), in Zürich III. Pferdemetzgerei. Berthastrasse 18. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Jakob Peter.

10. Januar. Die Firma **Frau M. Germann** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 126 vom 22. Oktober 1895, pag. 1087) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

10. Januar. Unter der Firma **Schwimmhalle Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich V und auf unbestimmte Dauer am 28. Dezember 1900 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Erwerb und Betrieb der an der Mühlebachstrasse, Zürich V, zur Zeit bestehenden Schwimmhalle mit Wirtschaft, und den Erwerb derjenigen Gegenstände und Forderungen, welche dem Schwimmhalle-Konsortium Zürich zustehen, und die Liquidation dieses Konsortiums zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 103,000 (hundert und dreitausend Franken) und ist eingeteilt in 200 Prioritäts- und 830 Stammaktien zu je Fr. 100 und auf den Inhaber lautend. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Tagblatt der Stadt Zürich» und ihre Organe: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen je zwei Mitglieder desselben kollektiv für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. med. Gustav Custer, von Rheineck (St. Gallen), in Zürich I, Präsident; Gottlieb Meyer, von Oerlikon, in Zürich V, Vicepräsident; und als weiteres Mitglied: Heinrich Huber-Stutz, von Nürensdorf, in Zürich III. Geschäftslokal: Mühlebachstrasse 66/68.

10. Januar. **Erste schweiz. Wäschemanufaktur, Waschanstalt Zürich, A. G.,** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 85 vom 8. März 1900, pag. 343). Als zweiter Delegierter des nun aus fünf Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. Heinrich Mousson, Advokat, von Zürich, in Zürich I; derselbe führt mit dem Direktor gemeinsam die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift.

10. Januar. **Genfer Verein der Hôtel-Angestellten** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 265 vom 17. August 1899, pag. 1067). Aus der Landesverwaltung sind getreten: Felix Elger und Joseph Urban und damit deren Unterschriften erloschen. An deren Stelle wurde gewählt: als Präsident: Ferdinand Eberle, von Stuttgart, in Zürich I; als Vicepräsident: Adolf Daester, von Balzenwyl (Aargau), in Zürich I (bisher Delegierter), und als Delegierter: Anton Leibel, von Niederenzen, in Zürich I.

10. Januar. Eintragung von Amteswegen, auf Grund vollziehbar gewordener Verfügung der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich vom 21. Dezember 1900:

Inhaber der Firma **J. Tobler** in Zürich I ist Jakob Tobler, von Rehetobel (Appenzell A.-Rh)., in Zürich I. Coiffeurgeschäft; zahnärztliche Unternehmung. Strehlgasse 20.

Berichtigung eines Druckfehlers. Der Liquidator der Firma **Jacobs & Co in Liquid.** in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 1692) heisst Wilh. Emil Jacobs.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1901. 8. Januar. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Valzeina** hat sich, mit dem Sitze in Valzeina, eine Genossenschaft gegründet, welche bezweckt, durch Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh und sorgfältige Kontrollierung der Abstammung die Viehzucht für ihre Mitglieder einträglicher zu gestalten. Die Statuten sind am 1. September 1900 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Eintrittsgesuche werden unter Bestimmung des Eintrittsgeldes durch die Generalversammlung erledigt. Der Austritt geschieht nach vorausgegangener dreimonatlicher, schriftlicher Kündigung auf Abschluss des Rechnungsjahres; zudem erfolgt derselbe infolge Konkurses und Ausschlusses seitens der Generalversammlung. Die Beiträge der Genossenschafter richten sich nach der Stückzahl der in das Zuchtbuch eingetragenen Tiere. Die hiefür bestimmte Gebühr beträgt 50 Cts. per Stück; für eine Abstammungsbescheinigung ist Fr. 1 zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung, 2) der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand, 3) die Rechnungsrevisoren, 4) die Expertenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Präsident ist Leonhard Thöny-Dönz; Aktuar: Johann Leonhard Dolf; Kassier: Simon Thöny, alle wohnhaft in Valzeina.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

2. Hälfte Dezember 1900. — 2me quinzaine de décembre 1900.

Hinterlegungen. — Dépôts.

768:3—7711.

Nr. 7683. 17. Dezember 1900, 11 Uhr a. — Offen. — 4 Muster. — Emballagepapiere. — C. **Locher,** Spitalgasse, Bern (Schweiz).

Nr. 7684. 15. Dezember 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 117 Muster. — Gestickte Vorhänge und gewobene Plattstich. — **Billwiller Brothers,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 7685. 17. Dezember 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — Stickereien aus Seide und Baumwolle. — J. **Grob-Scherrer,** Ebnat (Schweiz).

Nr. 7686. 18. Dezember 1900, 4 Uhr p. — Offen. — 32 Muster. — Zwirnerei-Produkte und Etiketten. — J. J. **Künzli,** Strengelbach (Aargau, Schweiz).

Nr. 7687. 15. Dezember 1900, 7 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Anzeige- und Kontrolltafeln. — **Schohaus & Schetelig,** Zürich III (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich.

Nr. 7688. 18. Dezember 1900, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Backform. — Castor **Egloff** & Cie, Niederrohrdorf (Schweiz).

No 7689. 18 décembre 1900, 7¾ h. p. — Ouvert. — 5 dessins. — Etiquettes pour emballages de montres. — Achille **Hirsch,** Vigilant Watch Manufactory, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Nr. 7690. 17. Dezember 1900, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wochen-Abreiss-Kalender. — H. **Russenberger,** Genf (Schweiz).

Nr. 7691. 20. Dezember 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 573 Muster. — Gebleichte Stickereien. — **Buff** & Co, Herisau (Schweiz).

Nr. 7692. 20. Dezember 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 29 Muster. — Lithographische Produkte. — Walter **Marty** & Co, Herisau (Schweiz).

Nr. 7693. 20. Dezember 1900, 7¼ Uhr p. — Versiegelt. — 12 Muster. — Plattstichgewebe. — Leonhard **Graf,** Herisau (Schweiz).

Nr. 7694. 20. Dezember 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 571 Muster. — Stickereien. — **Weber, Schaeffer** & Co, St. Gallen (Schweiz).

No 7695. 20 décembre 1900, 7¼ h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Mouvements de montres. — H. **Parrenin,** Villers-le-Lac (Doubs, France). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

N° 7696. 18 décembre 1900, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvements de montres. — **Société Anonyme de la fabrique d'horlogerie Le Coultre & Cie**, Sentier (Vaud, Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Nr. 7697. 21. Dezember 1900, 8 Uhr p. — Offen. — 2078 Muster. — Stickereien. — Jacob **Rohner,** Rebstein (Schweiz).

Nr. 7698. 19. Dezember 1900, 8 Uhr p. — Offen. — 232 Muster. — Stickereien in Seide und Garn. — Gebrüder **Grämiger,** Bazenhaid (Schweiz).

Nr. 7699. 20. Dezember 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 10 Muster. — Kettenstich-Stickereien. — Jacob **Bersinger,** Mühleck b. St. Gallen (Schweiz).

Nr. 7700. 21. Dezember 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1391 Muster. — Stickereien. — **Alder & Rappolt,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 7701. 21. Dezember 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 234 Muster. — Maschinenstickerei. — Jean **Kaufmann,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 7702. 22. Dezember 1900, 4 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Uhrmacher-Bürsten. — **Koch** & Co, Elberfeld (Deutschland). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.

Nr. 7703. 24. Dezember 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 70 Muster. — Gestickte seidene und baumwollene Spitzen. — **Hirschfeld** & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 7704. 26. Dezember 1900, 3 Uhr p. — Offen. — 3 Muster. — Verpackungsmittel für Glättekohlen. — Wwe. P. **Zollinger-Egli,** Brugg (Schweiz). Vertreter: F. Homberg, Bern.

Nr. 7705. 28. Dezember 1900, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1491 Muster. — Mechanische Baumwoll-Stickereien. — **Eisenhut** & Co, Gais (Schweiz).

N° 7706. 28 décembre 1900, 7¾ h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Calibres de montres. — Achille **Hirsch,** Vigilant Watch Manufactory, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 7707. 28. Dezember 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 123 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Tobler** & Sohn, Teufen (Schweiz).

Nr. 7708. 29. Dezember 1900, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 116 Muster. — Stickereien. — **Bächtold** & Co, Herisau (Schweiz).

Nr. 7709. 29. Dezember 1900, 6¾ Uhr p. — Versiegelt. — 48 Muster. — Geflechte für Hutfabrikation. — Aloys **Isler** & Co, Wildegg (Schweiz).

Nr. 7710. 30. Dezember 1900, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Ansichtskarten. — E. **Leuzinger,** Netstal (Schweiz).

Nr. 7711. 27. Dezember 1900, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 8 Muster. — Sogenannte Bändel für Strohindustrie. — Emil **Strebel,** Mägenwyl (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.

Verlängerungen. — Prolongations.

Nr. 2593. 3. November 1895, 11 Uhr a. — (II. Periode 1900/1905). — 1 Modell. — Taschenuhrenschalen. — Eduard **Bloch:** und Witwe **Lanz-Girod,** beide in Biel (Schweiz). Vertreter: Gottfr. Furrer, Biel; registriert den 22. Dezember 1900.

Nr. 2595. 4. November 1895, 2¾ Uhr p. — (II. Periode 1900/1905). — 1 Muster von 3. — Façonnierte Baumwollgewebe. — Firma: Chemiserie **Böhi,** St. Gallen (Schweiz); Rechtsnachfolgerin des Urhebers «J. Böhi», St. Gallen; registriert den 17. Dezember 1900.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

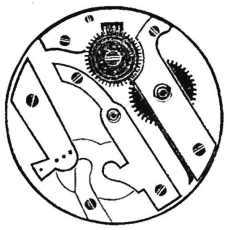
Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

2. Hälfte Dezember 1900. — 2me quinzaine de décembre 1900.

N° 7695. 20 décembre 1900, 7¼ h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Mouvements de montres. — H. **Parrenin,** Villers-le-Lac (Doubs, France). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

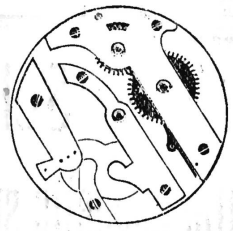
N° 1.



N° 2.

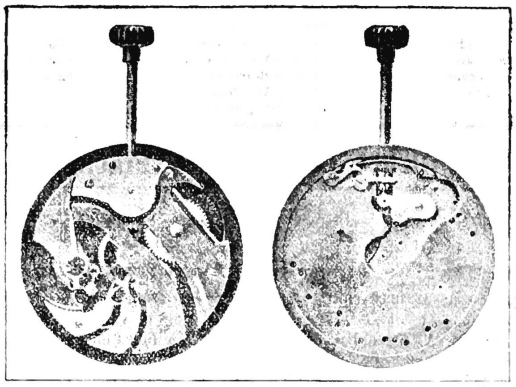
N° 3.

N° 4.



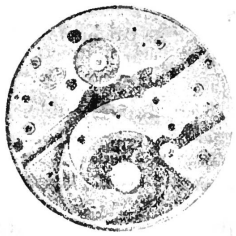
N° 7696. 18 décembre 1900, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvements de montres. — **Société Anonyme de la fabrique d'horlogerie Le Coultre & Cie**, Sentier (Vaud, Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

N° 5.

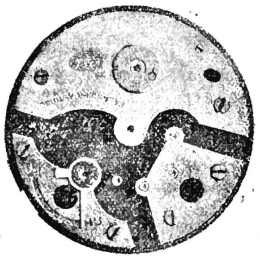


N° 7706. 28 décembre 1900, 7¾ h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Calibres de montres. — Achille **Hirsch,** Vigilant Watch Manufactory, Chaux-de-Fonds (Suisse).

N° 1.



N° 2.



N° 3.

N° 4.

Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent

pendant le 4me trimestre de chacune des années 1899 et 1900.

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées								Boîtes payant double taxe, et boîtes refusées au poinçonnement		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent			
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes													
	1899	1900	1899	1900	1899		1900		1899	1900	1899		1900		1899		1900	
	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%
1. Bienne . . .	7,229	8,401	137,412	150,461	144,641	15,1	158,862	13,9	298	512	6,277	24,5	2,036	10,7	625	12,9	633	12,1
2. Chaux-de-Fonds	127,463	145,655	12,765	12,692	140,234	14,6	158,347	13,9	754	492	934	3,7	882	4,6	2,938	60,5	3,036	57,8
3. Delémont . .	6,370	5,103	13,529	16,728	19,899	2,0	21,831	1,9	209	226	—	—	—	—	127	2,6	143	2,7
4. Fleurier . . .	1,772	2,405	35,330	49,731	37,102	3,9	52,136	4,6	61	35	3	0,0	5	0,0	141	2,9	163	3,1
5. Genève . . .	3,039	3,495	43,029	42,402	46,068	4,8	45,897	4,0	7	—	3,380	13,2	5,466	28,2	4	0,1	2	0,0
6. Granges (Soleure)	358	359	106,098	151,965	106,456	11,1	152,324	13,3	19	304	—	—	—	—	145	3,0	176	3,3
7. Locle	18,579	21,617	12,136	15,787	30,715	3,2	37,404	3,3	63	45	23	0,1	43	0,2	144	3,0	224	4,3
8. Neuchâtel . .	—	—	9,543	10,623	9,543	1,0	10,623	0,9	—	—	2	0,0	3	0,0	6	0,1	49	1,0
9. Noirmont. . .	5,185	3,976	98,636	131,669	103,821	10,8	135,645	11,9	288	69	—	—	—	—	140	2,9	154	2,9
10. Porrentruy . .	—	37	115,836	121,809	115,836	12,1	121,846	10,7	57	277	7	0,0	—	—	127	2,6	134	2,6
11. St-Imier . . .	2,772	2,096	56,843	71,046	59,615	6,2	73,142	6,4	185	36	2	0,0	8	0,0	215	4,4	301	5,7
12. Schaffhouse . .	—	—	20,915	20,357	20,915	2,2	20,357	1,8	—	—	14,988	58,5	10,902	56,3	101	2,1	123	2,3
13. Tramelan . .	—	—	124,524	152,655	124,524	13,0	152,655	13,4	26	336	—	—	—	—	139	2,9	117	2,2
Total	172,773	193,144	786,596	947,925	959,369	100	1,141,069	100	1,967	2,332	25,616	100	19,345	100	4,852	100	5,255	100
Plus 1900	—	20,371	—	161,329	—	—	181,700	18,9	—	365	—	—	—	—	—	—	403	8,3
Moins 1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,271	24,5	—	—	—	—

Berne, le 10 janvier 1901.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wirtschaftliche Weltlage im Jahre 1900.

II (Schluss).

Einzelne Länder. Im einzelnen bemerkt der Hamburger Handelskammerbericht über die Handelsbeziehungen zu auswärtigen Ländern das Folgende:

Vereinigte Staaten von Amerika. Die Ausfuhr ist trotz der andauernden Erschwerungen derselben durch den dortigen Zolltarif und die Weitläufigkeiten der konsularischen Legalisierung der Waren-Fakturen eine recht rege gewesen. Indessen macht die bereits früher erwähnte Erscheinung der teilweisen Verdrängung deutscher Einfuhr durch das Erstarken der amerikanischen Industrie weitere Fortschritte. Ferner tritt immer bemerkbarer das Bestreben der amerikanischen Abnehmer hervor, mit den Fabrikanten selbst, unter Umgehung des Zwischenhandels, in direkte Verbindung zu treten. Besonders hat der deutsche Handel in Textilwaren die Wirkung dieses Vorgehens zu spüren gehabt. Immer mehr dehnt sich mit der steigenden Entwicklung der Industrie auch der Export der Vereinigten Staaten aus und beginnt auch in wachsendem Masse auf dem europäischen Markte als Konkurrent aufzutreten; in dieser Beziehung ist z. B. an die diesjährige Einfuhr amerikanischer Steinkohle zu erinnern. Von Interesse ist ferner der jetzt in Ausführung begriffene Ausbau der Kanalverbindungen zwischen den grossen Binnenseen und dem Meere zu dem Zwecke, die direkte Expedition von diesen Binnenseen mit Oceandampfer zu ermöglichen, wodurch für die dortige Industrie (Stahlwerke) und Landwirtschaft eine wesentliche Verbilligung der Transportkosten und damit eine Erhöhung ihrer Konkurrenzfähigkeit für den Weltmarkt geschaffen wird. Auch ist bereits infolge der teuern Segelschiffsfrachten ein Teil der Getreidetransporte aus den westlichen Staaten, die bisher fast ausschliesslich über San Francisco giengen, nunmehr mit der Eisenbahn nach Duluth am Superior-See, und von dort auf dem Wasserwege direkt über den Ocean geführt worden.

Portorico. Mit der Einführung des amerikanischen Dingley-Tarifs auf Portorico sind auch für dort die Vorschriften der Fakturenlegalisierung in Kraft getreten. Die hiermit für den Handel nach dort verbundenen Belästigungen machen sich um so unliebsamer bemerkbar, als die Einfuhr nach Portorico sich vorwiegend mit einer grösseren Zahl einzelner Artikel befasst, die in kleineren Partien aus den verschiedensten Fabrikationsorten zusammenkommen und alsdann zu grösseren Sendungen vereinigt werden. Die hiernach mit der Fakturenlegalisierung verbundenen Unannehmlichkeiten wurden noch besonders gesteigert durch die wenig entgegenkommende Auslegung und Handhabung der betreffenden Vorschriften durch manche, besonders binnenländische Konsuln der Vereinigten Staaten. Die Handelskammer hat an zuständiger Stelle Schritte zur Verbesserung dieser Verhältnisse unternommen.

Cuba. Die Ausfuhr nach Cuba, die von diesen Beschränkungen frei geblieben ist, erfreute sich nach Wiederherstellung friedlicher Zustände zunächst eines recht lebhaften Aufschwunges; das Geschäft ist seitdem wieder stiller geworden, da die immerhin noch kaum geordneten Zustände des Landes und die Thatsache, dass die Produktion, und zwar vor allem die des hauptsächlichsten Exportartikels Zucker, sich erst allmählich wieder der Höhe nähert, die sie vor dem Kriege erreicht hatte, einen so lebhaften Import von Waren nicht rechtfertigen.

Die Tabak-Ausfuhr von Cuba hat, dank einer für die Verhältnisse recht grossen Ernte, wieder in stärkerem Masse begonnen. Die hinsichtlich der Güte der Havana-Ernte gehegten Erwartungen haben sich zwar im allgemeinen nicht erfüllt, trotzdem hat, nachdem für gewisse Sorten die Preise stark zurückgegangen, hierin ein recht lebhaftes Geschäft stattgefunden; auch Cedern- und Mahagoni-Holz sind wieder regelmässig abgeladen worden.

Mittel-Amerika. Die Zustände in den Staaten Mittel-Amerikas, mit Ausnahme des sich stetig weiter entwickelnden Mexiko, haben den gleich unerfreulichen Charakter der Vorjahre beibehalten.

Brasilien. Die wirtschaftliche Lage Brasiliens hat sich im Jahre 1900 nicht gebessert. So wurde z. B. die zeitweilige Besserung der Kaffeepreise für die Produzenten durch den höheren Valutakurs wieder ausgeglichen; die Spekulation bemächtigte sich des Kursmarktes, und während der Kurs von Anfang Januar bis Anfang Juni langsam von 8 d auf 10 d gestiegen war, wurde er bis Ende Juni auf 11 d und dann in wenigen Tagen auf 14¼ d getrieben, um ebenso schnell wieder auf 9½ d zu fallen. Durch diese Schwankungen wurde nicht nur die Spekulation, sondern auch der effektive Handel schwer betroffen, und die Geldknappheit verschärfte sich zu einer Krisis, der selbst die Banco da Republica, trotz der ihr von der Regierung zugewendeten Unterstützung, und mit ihr eine grosse Anzahl der nationalen Banken zum Opfer fiel, so dass der Geld- und Wechselmarkt zeitweise gänzlich auf die in Brasilien etablierten auswärtigen Banken angewiesen blieb.

Bereits früher wurde auf die Schwierigkeiten hingewiesen, die dem Ausfuhrhandel nach Brasilien durch die mit diesem Jahre in Kraft tretenden neuen Zollvorschriften, insbesondere durch die Fakturenlegalisierung, und ferner durch die Bestimmung drohten, dass anderen als von Portugal eingeführten Waren keine Aufschrift in portugiesischer Sprache — der einzigen den brasilianischen Händlern geläufigen — gegeben werden dürfe. (S. unsere Mitteilung in der Nummer vom 9. Januar. Red.) Die an die Fakturenlegalisierung geknüpften Befürchtungen haben sich als berechtigt erwiesen und wurden gesteigert durch die fortwährend veränderten und sich widersprechenden Ausführungsvorschriften. Eine weitere Steigerung erfuhren diese Schwierigkeiten dadurch, dass nach einer Bekanntmachung des brasilianischen Generalkonsuls vom 5. Februar die zu legalisierenden Fakturen Ursprungserklärungen über die zu versendenden Waren enthalten mussten.

Argentinien. Das Exportgeschäft nach Argentinien ist im allgemeinen lebhaft gewesen, besonders in Waren der Textilbranche, weniger jedoch in den Artikeln der Eisenindustrie, wie Draht, Träger u. s. w. Der Verkauf dieser Artikel hatte zu Anfang des Jahres unter zu hohen Preisen und der billigen amerikanischen Konkurrenz zu leiden; später verursachte der regenreiche Winter mit vielfachen Ueberschwemmungen und Verkehrsstörungen eine weitere Verschlechterung des Absatzes besonders dieser Warengattung. Allerdings waren die Getreide- und Saat-Ernten reichlich und haben dem Lande beträchtliche Geldmittel zugeführt. Diese Vorteile wurden aber zum grossen Teile wieder aufgehoben durch die erheblichen Verluste, die der grosse Preisrückgang von Wolle, einem der Haupt-Exportartikel des Landes, mit sich brachte.

Chile. Die wirtschaftliche Festigung Chiles hat weitere Fortschritte gemacht, erhebliche Kursschwankungen sind nicht mehr zu verzeichnen gewesen, und das Geschäft hat sich im ganzen weiter gehoben.

Australien. Die letzten Getreideernten sind im allgemeinen befriedigend ausgefallen, und man erwartet auch für die bevorstehende Ernte ein gutes Resultat. Die mehrjährige Trockenheit äussert jedoch besonders in einem grossen Teile von Neu-Süd-Wales und Queensland noch immer ihre nachteiligen Folgen. Hierdurch, sowie im Zusammenhange mit dem allgemeinen Preisrückgange der Wolle, erlitt eines der hauptsächlichsten Geschäfte des Erdteiles, die Ausfuhr von Wolle, schwere Störungen, sodass infolge hiervon das gesamte Geschäft Australiens noch immer einen schleppenden Charakter trägt.

Indien. Obwohl die Pestepidemie erfreulicherweise in der Abnahme begriffen ist und auch die Hungersnot erheblich gemindert zu sein scheint, sind die Handelsverhältnisse im Lande noch immer keine geregelten. Das sonst sehr bedeutende Geschäft Indiens mit dem Chinesischen Reiche, namentlich in indischen Baumwollgarnen, wurde durch die in China herrschenden anormalen Zustände stark in Mitleidenschaft gezogen. Eine Ausnahme hiervon, welche die Notlage des Landes nur noch schärfer illustriert, macht allein die Häute-Ausfuhr, welche eine nie gesehene Höhe erreichte. Es wird Jahre dauern, bis der durch die Dürre verminderte Viehstand Indiens wieder durch Nachwuchs ersetzt ist. Glücklicherweise lauten die neuen Ernteberichte von fast allen Teilen des Landes günstig.

Philippinen. Das Geschäft mit den Philippinen nahm in der ersten Hälfte des Jahres einen viel erfreulicheren Anlauf, als nach den schweren Schädigungen des spanisch-amerikanischen Krieges erwartet werden durfte. Hierbei ist jedoch die Aufnahmefähigkeit des Marktes überschätzt worden, so dass gegen Ende des Jahres infolge der Anhäufung zu grosser Vorräte ein erheblicher Rückgang eingetreten ist. Auf den Philippinen ist, gleich wie in Cuba, nicht das amerikanische Zollsystem eingeführt worden, vielmehr enthält der neu herausgegebene Zolltarif für die Philippinen im wesentlichen nur eine Wiedergabe des früheren spanischen Tarifs.

Japan. In Japan hat die durch die Stockung des Absatzes nach China verschärfte Geldknappheit auf das Geschäft einen nachteiligen Einfluss ausgeübt und insbesondere viel Reklamationen auf von Europa eingeführte Waren, sowie vielfache Nichterfüllung eingegangener Verbindlichkeiten zur Folge gehabt. Der Schluss des Jahres hat sich aber bereits etwas erfreulicher gestaltet, wobei die günstigen Reis- und Seidenernten von wohlthuendem Einflusse sind.

Kampfzölle. Der Erhöhung bis zu bestimmten, ganz exorbitanten Sätzen würde die Hamburger Handelskammer die Beseitigung jeder Grenze vorziehen, so dass dem Bundesrate die Freiheit gegeben würde, in jedem Falle, vorbehältlich späterer Genehmigung des Reichstages, die geeigneten und der Sachlage entsprechenden Kampfmassregeln anzuordnen.

Kampf-Wertzölle. Gleich nach Zusammentritt des Reichstages haben mehrere Abgeordnete einen Gesetzesentwurf zur Abänderung des § 6 des Zolltarifgesetzes eingebracht, um die Befugnisse des Bundesrats zur Anordnung von Kampfzöllen teils nach Art des erwähnten Entwurfs, teils dadurch zu erweitern, dass die Waren aus Ländern, welche Wertzölle erheben, auch in Deutschland statt mit den im Tarif vorgesehenen specifischen Zöllen mit Wertzöllen belegt werden können, wobei entweder der vom Statistischen Amte ermittelte Warenwert, oder, wenn höher, der von der Zollbehörde geschätzte Wert zu Grunde zu legen wäre. Vielleicht ist es die Absicht, durch die Wertzoll-Bestimmung auf die Vereinigten Staaten zur Abschaffung der mit den Wertzöllen im Zusammenhange stehenden Vorschriften über die Fakturen-Legalisierung einzuwirken, die auch uns wiederholt und noch in diesem Jahre wieder zu lebhaften Klagen Anlass gegeben haben. Auch wir sind der Ansicht, dass die Beseitigung dieser schwer erfüllbaren, den Handel aufs äusserste belästigenden, denjenigen mit Portorico zum Teil fast unmöglich machenden Bestimmungen unbedingt erforderlich ist, die ausserdem staatsrechtlich anfechtbar sind, indem sie die amerikanischen Konsuln anweisen, in den Ursprungsländern eidliche Erklärungen und zwar über die intimsten Geschäftsverhältnisse zu verlangen. Wir hoffen aber, dass dies im Wege der Vertragsverhandlungen zu erreichen sein wird. Der im Antrag eingeschlagene Weg zur Erreichung des Zieles erscheint uns der denkbar ungeeignetste. Abgesehen davon, dass es auch in der Wirtschaftspolitik nicht ratsam ist, vorzeitig mit dem Säbel zu rasseln, ist der Angriffspunkt ein verkehrter. Nicht sowohl die Wertzölle an sich gehen zu den schwerwiegenden Beschwerden Anlass, sondern die mit ihnen zusammenhängende Bestimmung der Fakturen-Legalisierung. Gewiss ist das System der Wertzölle höchst unzweckmässig, und wir freuen uns der Uebereinstimmung der Antragsteller mit dieser Ansicht. Aber jeder Staat hat das Recht, sein Zollsystem einzurichten, wie es ihm beliebt. Andere Staaten haben kein Recht zur Einmischung, sofern nicht ihre heimischen öffentlichen oder privaten Einrichtungen dadurch geschädigt oder sie gegenüber anderen Staaten benachteiligt werden.

Verschiedenes. — Divers.

Coke. Le marché charbonnier allemand montre à l'évidence que la faiblesse du marché sidérurgique commence à influencer la situation des combustibles. Après la réduction de production de 15 % décidée par le syndicat des charbons, voici aussi celui des cokes qui vient de décider une diminution officielle de 5 % après avoir laissé la production libre pendant de longs mois.

Les producteurs ont été avisés de cette mesure depuis quelque temps déjà, ce qui leur a permis de prendre leurs dispositions en conséquence.

Aussenhandel Deutschlands.

Januar-November.

	1900	1899	Differenz gegen 1899
		Einfuhr	
	q	q	q
Total	421,515,925	412,999,250	+ 8,516,675
Darunter Edelmetalle	11,141	9.554	+ 1,587
Uebrige Artikel	421,504,784	412,989,696	+ 8,515,088
		Ausfuhr	
Total	300,439,783	279,905,638	+ 20,534,145
Darunter Edelmetalle	3,249	3,314	— 65
Uebrige Artikel	300,436,534	279,902,324	+ 20,534,210

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.

	31. Dezember. Mark.	7. Januar. Mark.		31. Dezember. Mark.	7. Januar. Mark.
Metallbestand	729,830,000	761,003,000	Notencirculation	1,409,945,000	1,309,198,000
Wechselportef.	1,088,321,000	964,571,000	Kurzf. Schulden	496,998,000	504,930,000

Banque de France.

	3 janvier. fr.	10 janvier. fr.		3 janvier. fr.	10 janvier. fr.
Encaisse métallique	3,430,908,538	3,434,939,444	Circulation de billets	4,462,917,255	4,361,109,080
Portefeuille	1,099,022,545	915,232,916	Comptes cour.	606,816,985	650,311,542

(357)

Société coopérative de Comestibles, à Montreux.

L'**assemblée générale extraordinaire des actionnaires** est convoquée pour le **mercredi, 30 janvier 1901, à 3½ heures après-midi,** à la **Tonhalle de Montreux.**

Ordre du jour:

Modifications aux statuts.

MM. les actionnaires peuvent se procurer des cartes d'admission à la dite assemblée à la **Banque de Montreux** d'ici au **28 janvier 1901,** contre production de leurs titres. (42)

Montreux, le 8 janvier 1901.

Au nom du conseil d'administration:

Le président: **A. Küpfer.** *Le secrétaire:* **L. Rosset.**

Aktiengesellschaft
der

Müllereimaschinen-Fabrik

vormals **A. Millot, Zürich.**

Fabrikation sämtl. Maschinen und Gerätschaften für den Mühlenbedarf.

Fruchtreinigungsmaschinen, Walzenstühle, Sichtapparate, Transportschnecken, Elevatoren, Aufzüge etc. (1707)

Schrotstühle, Brechmaschinen u. Mahlmühlen

für Landwirtschaft, Brauereien und verschiedene Industrien.

Gewürz- und Zuckermühlen

für Droguerien, Confiserien etc.

Drahtgewebe, Drahtgeflechte, gelochte Bleche für jeden Zweck.

Seidenbeuteltücher.

Specialität in garantiert echten französischen Mühlsteinen

für Getreidemühlen, Cement-, Gips- u. Emailfabriken etc.

Grosses Schleifsteinlager.

Illustrierte Prospekte und Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,
Centralbureau für **Stellenvermittlung,** Zürich, Sihlstr. 20.

Verband von **54 kaufmännischen Vereinen.**

Filialen in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, St. Gallen, London und Paris.

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den **Handelshäusern, Kanzleien** und **Verwaltungen** für Verschaffung von **Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber.** Genaue **Information** über jeden einzelnen Kandidaten. Specialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (992)

Für Fabrikanten.

Ein feines, im Geschäftscentrum Zürichs gelegenes, für Platz- u. Fremdenkundschaft vorzügl. eingerichtetes Tuch- und Massgeschäft wünscht auf kommendes Frühjahr einige gangbare, nicht allzuvoluminöse (34)

Herren-Modeartikel

aus erster Hand, kommissionsweise od. auf feste Rechnung, zuzulegen. Referenzen. — Offerten mit Katalogen, bezw. Preislisten unter Chiffre **Z R 167** an **Rudolf Mosse in Zürich.**

Feinste Harzer (1713)

Kanarien-Sänger!

Hohl- u. Bogenroller, versendet gegen Nachnahme von 8 bis 20 Mark; acht Tage Probezeit, Umtausch frei, Prospekt gratis, **W. Heering,** St. Andreasberg (Harz) 427.

Das Bureau von

Chr. Tenger, Amtsnotar in Bern

befasst sich mit (1183)

Befreibungs- und Konkurssachen; Nachlassverträgen; An- und Verkauf von Bauterrain, Wohnhäusern, Villen, Hotels und Restaurants, industriellen Etablissementen; Informationen, Vermögens- u. Liegenschaften-Verwaltung.

Vertretung der Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse** in **Zürich.**

Exposition universelle Paris 1900
Maisons suisses récompensées

A. Mauchain, Genève. *Mobilier scolaire breveté.* Pupitres pour le travail assis et debout s'adaptant à toutes les tailles. **Médaille d'or.**

A. C. Widemann, *Ecole de commerce,* à **Bâle.** Fondée en 1876. Institution avec cours semestriels. Enseignement approfondi dans toutes les langues et branches commerciales.

C. Sturzenegger, Frl., *Buchdruckerei und Verlag,* **Bern.** Man verlange Katalog.

E. A. Wüthrich, *Art. Institut,* **Zürich.** Tableaux réclames, convertures, clichés.

E. Paillard & Cie, Ste-Croix (Suisse). *Fabrique de boites à musique et phonographes.* **Médaille d'or.**

Thury & Amey, Genève. *Instruments de précision pour industrie et sciences. Physique, géodésie, Photogr.* **Méd. d'or.**

Aktiengesellschaft vorm. **F. Martini & Co** (Soc. par act. ci-dev. **F. Martini & Co**), **Frauenfeld. Médaille d'or** p. moteurs (Goldene Medaille f. Motoren). **Médaille d'or** pour machines pour reliure (Gold. Med. f. Buchbinderei-Maschinen).

Peyer Favarger & Cie, Neuchâtel. Grand prix Paris 1900. *Horloges électriques. Téléphones. Appareils électr. ou autres pour les chemins de fer, les sciences et l'industrie.* Catalogues gratis. Projets et devis.

Gebrüder Sulzer, Winterthur (Schweiz) und **Ludwigshafen a. Rhein** (Deutschland), *Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgiesserei und Kesselschmiede.*
Höchste Auszeichnungen an allen Weltausstellungen 1867—1889.
Auszeichnungen an der Weltausstellung Paris 1900:
Erster Grand prix *für Dampfmaschinen,* mit *Special-Anerkennungsschreiben der Jury.*
Grand prix *für Hochdruck-Centrifugalpumpen.*
Grand prix *für die mechanischen Installationen der Simplon-Durchbohrung.*
Grand prix *für das neue Tunnelbau-Verfahren am Simplon.*
Goldene Medaille *für Dampf- und Wasserheizungen* etc.

Société Anonyme de la Fabrique de Chocolat Amédée Kohler & Fils, Echandens près Lausanne. **Hors concours,** membre du Jury International.

Société des Chocolats au lait Peter, à **Vevey. Médaille d'or.**

Hri Contesse, Cully. *Vins fins de Lavaux.* Bouteilles et fûts. **3 méd. argent.**

Kirsch & Fleckner, Fribourg. *Vitraux,* en tous genres. **Médaille d'or.**

Ges Hantz, *grav.-cis.,* **Genève. Méd. d'or.**

Paul Ditisheim, Chaux-de-Fonds, 11, Rue de la Paix. *Montres d'art et de précision,* chronomètres avec bulletin de marche de l'observatoire. **Grand prix** Paris 1900. **Médaille d'or** Genève 1896.

Nardin, Locle. *Chronomètres et montres.* **Grand prix** Paris 1889 et 1900.

J. L. Rochat, Pont (Val de Joux). *Fournit. d'horlogerie,* contrepivots, écuelles etc. etc.

Farner & Cie, Langenthal, *exportation de fromages suisses.* **2 médailles d'or.**

LOCARNO. **Hôtel Locarno**
am Lago Maggiore
Kopfstation der Gotthardbahn.

Direkte Wagenverbindungen.

Das vollendetste Etablissement für den Winteraufenthalt im prächtigsten Winterklima Europas,

von allen ärztlichen Autoritäten und speciell vom Kgl. Bayr. Med.-Rat Prof. Dr. Martin proklamiert. (1512)

Die vorzüglichste u. dabei allernächste Winter- u. Vorfrühlings-Station.

Deutscher Arzt. — Prospekt und Med.-Rat Martins Beschreibung gratis durch ***Balli.*** Besitzer.

Union suisse pour la sauvegarde des crédits.

Genève — Place du Molard, 15, au 2me étage — **Genève.**

(1731) Gérant: M. **L. Rambal.**

Renseignements commerciaux, recouvrements.

Cette institution fondée en 1884 sous le patronage de la Chambre de commerce, a seule le droit de porter ce titre en Suisse. Elle possède un stock considérable de fiches constamment renouvelées et ses tarifs de renseignements sont meilleur marché que ceux de n'importe quelle agence à Genève.

Cartes de légitimation pour voyageurs.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne